Liegenschaftsverwaltung

Adresse

PLZ Ort

Ort und Datum

**Stop Plastic! Zu viele Fremdstoffe im Grünabfall der Liegenschaft ……………..**

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie betreuen als Verwaltung die oben genannte Liegenschaft.

Die Bewohner dieser Liegenschaft haben die Möglichkeit, ihre Garten- und Küchenabfälle kostenlos im entsprechenden Grüncontainer zu entsorgen. Dieser Dienst wird generell sehr geschätzt, da er mit vielen Vorteilen verbunden ist:

* Ökologische Verwertung des organischen Abfalles
* Kosteneinsparung durch Entlastung des Kehrichtsackes
* Weniger Geruchsemmissionen aus dem Kehrichtsack

Diese Vorteile tragen zur Lebensqualität in Ihrer Liegenschaft bei.

Unsere Teams der Abfallentsorgung stellen fest, dass der Grüngutcontainer dieser Liegenschaft regelmässig nicht nur Grünabfälle aus Küche und Garten enthält, sondern sehr viele Fremdstoffe wie Plastik (Blumentöpfe, Plastiksäcke), gekochte Speisereste und in Plastik eingeschweisstes Gemüse und Früchte.

Der von uns beauftragte Verarbeiter der Grünabfälle *(Name der Verwertungsfirma)* wird je länger je mehr mit Fremdstoffen konfrontiert. Er hat seine Abläufe umgestellt und entfernt seit einiger Zeit dieses Material aufwändig in Handarbeit und maschinellem Einsatz. In der Hochsaison wird monatlich Plastik mit einer Fläche von gegen acht Fussballfeldern ausgelesen. Es ist aber unmöglich, aus dem angelieferten Gemisch an Abfällen aus Grüncontainern alle Fremdstoffe zu entfernen. Der wertvolle Kompost überschreitet die gesetzlichen Grenzwerte für Fremdstoffe, ist optisch so unansehnlich, dass sich Landwirte zu Recht sagen, dass sie lieber wieder auf importierten Mineraldünger umsteigen.

**Ohne strenge Massnahmen** **an der Quelle der Verschmutzung** muss die Separatsammlung von Grünabfällen eingestellt werden. Kann kein Kompost mehr eingesetzt werden, gefährdet dies die Bodenfruchtbarkeit und die Versorgung mit einheimischen Lebensmitteln.

Zur Behebung der Verschmutzungsquelle in Ihrer Liegenschaft schlagen wir Ihnen deshalb drei Varianten als Auswahl vor:

**Variante 1**

Der Grüngutcontainer der betroffenen Liegenschaft wird mit einem Schloss abgesperrt. Am Anschlagbrett informiert ein Flyer: Wer die Grünabfälle aus dem Haushalt weiterhin im Grüngutcontainer entsorgen will, meldet sich bei der Verwaltung / beim Hauswart und bittet um einen Schlüssel und ein Merkblatt, was in die Grünabfuhr gehört und was nicht.

**Variante 2**

Der Grüngutcontainer wird mit einem Schloss abgesperrt und dient nur noch dem Hauswart oder dem Hauswartungsdienst für Grünabfälle aus der Umgebungspflege.

**Variante 3**

Der Grüngutcontainer wird entfernt oder für andere Abfallfraktionen umgenutzt.

**Wir bitten Sie, uns innerhalb von zwei Wochen telefonisch oder via E-Mail mitzuteilen**, welche Variante Sie für Ihre Liegenschaft auswählen.

Informationen zu möglichen Container-Schlössern erhalten Sie z.B. bei den Firmen *(Firmen erwähnen).*

Weitere Informationen finden Sie auf der Website [www.stop-plastic.ch](http://www.stop-plastic.ch) und der Webseite der Gemeinde.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Beilagen:

* Liste der zugelassenen und verbotenen Abfälle für die Grüngutsammlung der Gemeinde xx